

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

RUB

Berufsbegleitend
zum Masterabschluss



MASTER
KRIMINOLOGIE
KRIMINALISTIK UND
POLIZEIWISSENSCHAFT



ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

- Ein abgeschlossenes Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium mit kriminologischem, kriminalistischem und/oder polizeiwissenschaftlichem Bezug von mindestens 240 ECTS-Punkten.
- Eine mindestens einjährige Berufserfahrung in einem für die Kriminologie, Kriminalistik und/oder Polizeiwissenschaft relevanten Bereich.
- Fehlende ECTS-Punkte können auf Grundlage von weiteren akademischen, beruflichen und ehrenamtlichen Leistungen angerechnet werden.

ABSCHLUSS

Nach erfolgreichem Studienabschluss wird der Titel „**Master of Criminology, Criminalistics and Police Science**“ (M.A.) mit 60 ECTS-Punkten verliehen.

BERUFSPERSPEKTIVEN

Unsere Absolvent:innen arbeiten in allen Bereichen, in denen kriminologische, kriminalistische und polizeiwissenschaftliche Kenntnisse stetig an Bedeutung zunehmen, wie in Bereichen der Polizei, des Strafvollzugs, der Bewährungs- und Gerichtshilfe, der Sozialarbeit (mit Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden sowie Straffälligen), der Schule (Betreuungslehrer:innen, Schulpsycholog:innen und –sozialarbeiter:innen) oder im Aus- und Fortbildungssektor.

GEBÜHREN

Informationen zu den aktuellen Studiengebühren erhalten Sie unter → www.makrim.de



DAS MASTERSTUDIUM

Entwicklungen im Bereich der kriminologischen, kriminalistischen sowie polizeiwissenschaftlichen Forschung zeigen, dass effektive Kriminalitätsbekämpfung nur im Verbund damit betrauter Akteur:innen verschiedener Professionen möglich ist und in die allgemeine gesellschaftliche und kommunale Entwicklung mit eingebunden werden muss.

Der weiterbildende, interdisziplinäre Masterstudiengang „Kriminologie, Kriminalistik und Polizeiwissenschaft“ an der Juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum trägt zur Qualifikation und Qualitätssicherung bereits bestehender Berufsfelder in den Bereichen Polizei, Strafvollzug, Bewährungs- und Gerichtshilfe sowie Sozialarbeit, im schulischen und außerschulischen Bereich, bei.

Der Masterstudiengang umfasst Inhalte aus den Studienbereichen Kriminologie, Kriminalistik, Polizeiwissenschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften, Soziale Arbeit, Psychologie und Pädagogik. Je nach Zugangsqualifikation und Interesse besteht die Möglichkeit, zur Vertiefung zwischen den Wahlbereichen Kriminologie oder Kriminalistik zu wählen. Das Studium wird als Blended Learning-Studium angeboten.

BLENDED-LEARNING-STUDIUM

Bei Blended Learning kombinieren sich Elemente der Präsenz- und Fernlehre. Die Vermittlung der Lehrinhalte wird nach den neuesten Erkenntnissen der Erwachsenenbildung und des internetbasierten Lernens gestaltet.

Bei einer Einführungswoche im ersten Semester sowie sechs weiteren zwei- bis dreitägigen Präsenzphasen stehen der interdisziplinäre Austausch und die Einbeziehung der Fachkenntnisse der Studierenden im Vordergrund.

Über die E-Learning-Plattform Moodle wird zwischen den Präsenzphasen Material in Form von Videos, Skripten, Präsentationen oder Podcasts zur Verfügung gestellt. Zugleich bieten sich vielfältige Kommunikationsmöglichkeiten über Foren, Chat, E-Mail oder Internetkonferenzen.

STUDIENAUFBAU UND INHALTE

Das Studium dauert insgesamt zwei Jahre und ist auf vier Semester aufgeteilt. Die ersten drei Semester bestehen aus jeweils drei Modulen. Im vierten Semester wird die Abschlussarbeit verfasst.

1. SEMESTER

- M 1:** Kriminologie und Kriminalistik
- M 2:** Polizeiwissenschaft und Polizeiforschung
- M 3:** Soziologie und Empirische Sozialforschung

2. SEMESTER

- M 4:** Klassische und aktuelle Texte
- M 5:** Vertiefung Kriminologie / Kriminalistik
- M 6:** Ausgewählte Kriminalitätsphänomene (Wirtschafts- und Jugendkriminalität)

3. SEMESTER

- M 7:** Kriminalrechtliche Fragestellungen, Prävention und Restorative Justice
- M 8:** Kriminologie und Kriminalistik im digitalen Zeitalter
- M 9:** Empirische Forschung und Projekte

4. SEMESTER

Prüfungssemester:
Erstellung der Masterarbeit

ZIELGRUPPE

Personen mit abgeschlossenem Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium, z. B. Jura, Pädagogik, Polizeivollzugsdienst, Psychiatrie, Psychologie, Rechtspflege, Soziale Arbeit, Sozialwissenschaften und andere Personen geeigneter Fachrichtungen mit einer zumindest einjährigen Praxiserfahrung.



UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

Im Rahmen eines komprimierten und praxisorientierten Studiums werden aktuelle Forschungsergebnisse vermittelt und aufgearbeitet und diese im gemeinsamen Dialog mit qualifizierten Dozierenden aus Forschung und Praxis sowie Kommiliton:innen in praxistaugliche Handlungsmodelle transferiert.

Besonderer Wert wird auf die Einbeziehung der Praxiserfahrungen der Studierenden und eine breit angelegte Vermittlung von methodischen Kenntnissen sowie fachlichen Fähigkeiten gelegt. Mittels angeleiteter Analysen von Praxisabläufen und Berufsfeldern werden die Studierenden befähigt, in ihrem Tätigkeitsbereich ziel- und prozessorientiert, innovativ und wissenschaftlich informiert sowie reflexiv zu arbeiten.

DER MASTER IM ÜBERBLICK

- Viersemestriges Masterstudium für Menschen mit (Fach-)Hochschulausbildung und Berufserfahrung in den Bereichen Kriminologie, Kriminalistik und Polizeiwissenschaft
- Berufsbegleitendes Studium mittels Blended Learning (Kombination aus Präsenz- und Fernlehre)
- Interdisziplinäre Lehre und Dialog mit Dozierenden aus Forschung und Praxis
- Gewinnbringender Austausch durch interdisziplinäre Studierendenschaft
- Abschluss als „Master of Criminology, Criminalistics and Police Science“ (M.A.)
- Moderate Studiengebühren
- Persönliche Betreuung durch MAKrim-Team

BEWERBUNGSVERFAHREN

Die Bewerbung für den Masterstudiengang findet ausschließlich über unser Online-Bewerbungstool statt.

- Bewerbungszeitraum: **15. April bis 30. Juni** eines Jahres
- Studienbeginn: Januar des Folgejahres

Den Zugang hierzu und alle weiteren relevanten Informationen erhalten Sie unter www.makrim.de.

Bei Fragen schreiben Sie bitte an das MAKrim-Team:
makrim@rub.de

oder rufen Sie uns an unter:
+49 (0)234 – 32 25 2 47



→ **www.makrim.de**